

Zeitschrift: Regimentsbuch der Republik Bern
Herausgeber: Republik Bern
Band: - (1812)

Rubrik: Die Posten und Botten in Bern, gehen ab

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Posten und Boten in Bern,
gehen ab :

67

Sonntag Vorm. um halb 11 Uhr die Messagerie nach Neuenburg, mit Passagiers, Briefen, Baloren und Paketern. Um 12 Uhr die Post nach Genf, mit Briefen für den Canton Waadt, Wallis, Yvon und das mittägige Frankreich. Item nach Freyburg. Die Post nach Arau, für die Cantone Basel, Zürich, Thurgau, Schaffhausen, Luzern zc. die ganze östliche Schweiz, Deutschland, Oestreich, Holland, Türkei, Rußland und den ganzen Norden; item nach Solothurn; auch die Post nach Burgdorf; die Post nach Thun mit Briefen für das ganze Oberland. Die Post nach Langnau, Trachselwald, Nieder-Emmenthal und Entlebuch.

Montag Morgens um 11 Uhr der Courier mit einem Cabriolet nach Biel, mit Briefen für Arberg, Nydau, den Ober- und Niederrhein, Paris, das nördliche Frankreich, Spanien und Portugall.

Dinstag Morgens um 10 Uhr die Messagerie nach Basel über Solothurn, mit Passagiers, Paketern und Baloren. Um halb 11 Uhr die Post nach Neuenburg. Um halb 12 Uhr nach Genf, Freyburg; um 12 Uhr nach Thun, Brienz, den kleinen Kantonen, Tessin und Italien; die Post nach Langnau, Trachselwald und Nieder-Emmenthal. Die Fußbörte nach Burgistein, Schwarzenburg, Gerzensee, Thorberg, Dießbach und Mhigen; die Post nach Burgdorf.

Mitwoch Morgens um 11 Uhr der Courier nach Biel, zc. wie Montags. Um 12 Uhr nach Basel, mit Briefen für das Nieder-Emmenthal, Argau, Zürich zc. wie am Sonntag. Item nach Solothurn.

Donstag Morgens um halb 11 U. die Messagerie nach Neuenburg, mit Briefen nach Biel, Nydau zc. ausgenommen Frankreich. Um halb 12 Uhr die Post nach Genf und Freyburg. Um 12 Uhr nach Arau zc. Item nach Thun, Frutigen und Simmenthal, alle wie am Sonntag. Die Post nach Solothurn, Burgdorf, Langnau, Trachselwald und Nieder-Emmenthal.

Freitag Morgens um 10 Uhr der Waarenwagen nach Genf; item einer nach Arau mit Paketern und Baloren für Zürich, Schaffhausen und Deutschland, auch die Messagerie über Solothurn nach Basel. Um

68
halb 12 Uhr die Post nach Genf, mit Briefen nach
Freiburg über Murten, und den Canton Waadt.
Um 12 Uhr die Post nach Thun, Brienz, den kleinen
Kantonen, Tessin und Italien.

Samstag Morgens um halb 10 Uhr der Courier nach
Biel &c. Um 12 Uhr die Post nach Mayland; die Post
nach Solothurn und Basel; alle wie am Mittwoch;
item die Post nach Burgdorf und Nieder-Emmen-
thal. Auch die Fußböte nach Burgistein &c. ausge-
nommen Schwarzenburg.

Nota. Die Valoren und Paketer welche durch die
Diligencen &c. versendet werden, müssen versiegelt
seyn und spätestens eine Stunde vor Abgang dersel-
ben, dem Postbureau zur Einschreibung übergeben
werden, sonst bleiben sie bis zum nächst darauf fol-
genden Ordinari liegen.

Die Briefe müssen folgendermassen frankirt wer-
den: Nach Spanien und Portugall bis Pontarlier;
für Italien, franko Chiasso; für Mayland, Como,
Bergamo &c. franko Urbura; für die Oestreichischen
Staaten, Rußland und Türken franko Nürnberg; für
Holland, bis an die Gränzen, und für die Hansee-
städte, Dänemark und Schweden, franko Coburg.
Man kann auch die Briefe für ganz Frankreich fran-
kiren.
